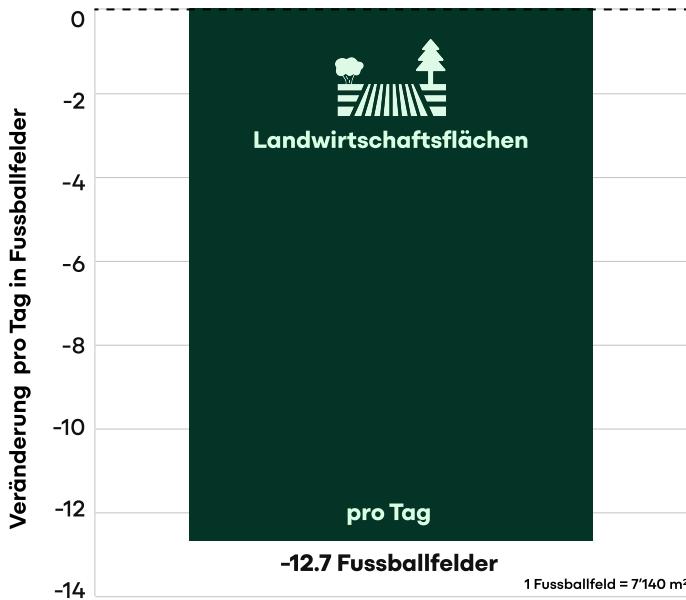


# Abnahme Landwirtschaftsflächen

## EINFACH

Ernährungssicherheit? In 9 Jahren schrumpften die Landwirtschaftsflächen um eine Fläche so gross wie der gesamte Kanton Schaffhausen.

## FORTGESCHRITTEN



## SUPERNERD

Gemäss der Arealstatistik 2018 des Bundesamts für Statistik (BFS) nahmen die Landwirtschaftsflächen zwischen 2009 und 2018 (Erhebungszeitraum) durchschnittlich pro Tag um die Fläche von 12.7 Fussballfeldern ab. Zu den Landwirtschaftsflächen zählen unter anderem Naturwiesen und Heimweiden, Alpwirtschaftsflächen, Ackerland sowie Obst-, Reb- und Gartenbauflächen. Im genannten Zeitraum gingen somit insgesamt 298 Quadratkilometer (km<sup>2</sup>) Landwirtschaftsfläche verloren – eine Fläche, die der Grösse des Kantons Schaffhausen (298.4 km<sup>2</sup>) entspricht.

Im Mittelland und in den Talböden ist dieser Rückgang hauptsächlich auf die Ausbreitung der Siedlungsflächen zurückzuführen: Gut die Hälfte der zwischen 1985 und 2018 verschwundenen Landwirtschaftsflächen wurde zu Siedlungsgebiet umgewandelt (52 %). Das Siedlungswachstum trug somit massgeblich dazu bei, dass sich die landwirtschaftlich genutzte Fläche der Schweiz seit 2009 kontinuierlich verkleinerte. In den Bergregionen der Alpen hingegen geht der Flächenverlust der Landwirtschaft häufig auf die sogenannte „Vergandung“ zurück: Auf aufgegebenen Flächen breiten sich zunächst Sträucher aus, später entsteht Gehölze und schliesslich Wald. Diese Entwicklung macht rund 30 % der Flächenumwandlungen aus. Weitere 18 % der verschwundenen Landwirtschaftsflächen wurden zu unproduktiven Flächen (wie Fels, Geröll, Gewässer oder vegetationslose Flächen).

## Hinweise

Feldgrösse gemäss den Richtlinien des Schweizerischen Fussballverbandes:  $105 \times 68 \text{ m}^2 = 7140 \text{ m}^2$ . | Analyse basierend auf den Werten der neusten Statistik (Erhebungszeitraum 2009 bis 2018) um die aktuellste Entwicklung darzustellen. Werte von 2020-2025 sind noch in Erhebung und unvollständig. | Statistik beruht auf hochauflösten Luftbildern (Bundesamt für Landestopografie), die die gesamte Schweiz abdecken. Interpretation der Bodennutzung beruht auf fixen Stichprobepunkten in feinaufgelöstem Raster (Abstand je 100 Meter). Zahlen für Landwirtschaftsfläche variieren daher von denjenigen der landwirtschaftlichen Strukturerhebung (andere Methodik der Datenerhebung) und geben insbesondere Auskunft, wie sich die Ressource Boden wandelt.

